

3. Mose 6

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ ER redete zu Mosche, sprechend:

² Gebiete Aharon und seinen Söhnen, sprechend: Dies ist die Weisung der Darhöhung: die ist es, die hochaufsteigt auf ihrer Glut auf der Schlachtstatt die ganze Nacht bis zum Morgen, und das Feuer der Statt glüht daran fort.

³ Der Priester tue sein Langkleid von Linnen an, Wickelhosen von Linnen tue er über sein Fleisch, er hebe die Asche weg, zu der das Feuer die Darhöhung auf der Statt verzehrte, er lege sie neben die Statt.

⁴ Er streife seine Gewänder ab, tue andre Gewänder an, er trage die Asche hinweg außer Lagers, hin an einen reinen Ort.

⁵ Das Feuer aber auf der Statt glühe daran, es verlösche nicht, der Priester entzünde auf ihm Hölzer Morgen für Morgen, er schichte auf ihm die Darhöhung, er lasse emporrauchen auf ihm die Fettstücke der Friedmahle,

⁶ ein stetes Feuer glühe auf der Statt, es verlösche nicht.

⁷ Und dies ist die Weisung der Hinleite: Nahen sollen sie Aharons Söhne vor SEIN Angesicht an die Vordersicht der Statt,

⁸ einer hebe davon seinen Griff voll ab, vom Feinmehl der Hinleite und von ihrem Öl, und allen Weihrauch auf der Hinleite, er lasse es emporrauchen auf der Statt als Ruch des Geruhens, als ihr Gedenkteil IHM.

⁹ Das Überbleibende von ihr aber sollen Aharon und seine Söhne essen, als Fladen werde es gegessen an heiligem Ort, im Hof des Zelts der Begegnung sollen sie es essen.

¹⁰ Man backe es nicht gesäuert, als ihren Anteil habe ich es von meinen Feuerspenden gegeben, Abheiligung von Darheiligungen ist es wie die Entsündung wie die Abschuldung:

¹¹ alles Männliche unter den Kindern Aharons soll es essen, Festsatz auf Weltzeit für eure Geschlechter von SEINEN Feuerspenden, alles, was die berührt, wird verheiligt.

,

¹² ER redete zu Mosche, sprechend:

¹³ Dies ist die Nahung Aharons und seiner Söhne, die sie IHM darnahen sollen kraft des Tags, da man ihn salbte: das Zehntel des Scheffels Feinmehls als stete Hinleite, die Hälfte davon am Morgen und die Hälfte davon am Abend.

¹⁴ Auf der Pfanne in Öl werde es bereitet, wohlvermengt sollst du es bringen, Halbback, Hinleite in Brocken, nahe sie dar, Ruch des Geruhens IHM.

¹⁵ Auch der Priester, der an seiner Stelle aus seinen Söhnen gesalbt wird, soll sie bereiten, Festsatz auf Weltzeit IHM, als Gänze soll sie aufrauchen.

¹⁶ Alle Hinleite eines Priesters sei eine Gänze, sie werde nicht gegessen.

¹⁷ ER redete zu Mosche, sprechend:

¹⁸ Rede zu Aharon und zu seinen Söhnen, sprechend: Dies ist die Weisung der Entsündung: An dem Ort, wo die Darhöhung gemetzt wird, werde die Entsündung gemetzt, vor SEINEM Antlitz, Abheiligung von Darheiligungen ist sie:

¹⁹ der Priester, der mit ihr entsündet, soll sie essen, an heiligem Ort werde sie gegessen, im Hofe des Zelts der Begegnung.

²⁰ Alles, das ihr Fleisch berührt, wird verheiligt; wenn was von ihrem Blut auf ein Gewand spritzt, sollst du das, worauf es spritzte, an heiligem Orte waschen;

²¹ ein Tongefäß, in dem sie gekocht wurde, werde zerbrochen, und wurde sie in einem Erzgefäß gekocht, werde es mit Wasser gescheuert und gespült.

²² Alles Männliche unter den Priestern soll sie essen, Abheiligung von Darheiligungen ist sie.

²³ Aber alle Entsündung, von deren Blut ins Zelt der Begegnung gebracht wird, zu bedecken im Heiligtum, werde nicht gegessen, im Feuer werde sie verbrannt.